

Hausaufgabenkontrolle

Beitrag von „carla-emilia“ vom 4. Februar 2006 16:28

Hallo,

mich würde mal interessieren, wie ihr in euren Klassen die Hausaufgaben kontrolliert.

An meiner Schule ist es offenbar allgemein üblich, zu Stundenbeginn durch die Reihen zu laufen und jedes Heft zu kontrollieren. Tut man das nicht, nutzen die Schüler die mangelnde Kontrolle oft aus und machen ihre Aufgaben einfach nicht.

Ich empfinde die o.g. Art der Kontrolle als recht zeitaufwändig und unruhefördernd.

Wie handhabt ihr dieses Problem?

Liebe Grüße,
Carla-Emilia

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 4. Februar 2006 16:34

Hallo,

ich handhabe das unterschiedlich.

Es gibt mündliche Kontrollen --> Mathematik, da werden die Aufgaben vorgelesen und jeder kontrolliert im eigenen Heft.

Ich gehe schon durch die Klasse dabei (hin und wieder) und bekomme mit, sollte jemand die Hausaufgaben nicht gemacht haben.

Oft sammle ich Mappen und Hefte ein und schaue sie in Ruhe zu Hause durch.

Oder aber ich "gehe wirklich durch die Reihen" und stemple bzw. zeichne die Aufgaben ab.

Allerdings habe ich mit 21 Kindern eine relativ kleine, überschaubare Klasse.

Selbst das einzelne Abzeichnen lässt sich recht schnell und ohne große Geräuschkulisse regeln.

Liebe Grüße
strubbelsuse

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 4. Februar 2006 16:43

Ich gehe zu Beginn des Schuljahres eigentlich immer durch die Reihen. Die Zeit, die dies kostet spart man langfristig durch gemachte HAusaufgaben locker ein. Es reicht oft auch, wenn man später sporadisch durchgeht oder nur eine Reihe kontrolliert. Fehlt eine Hausaufgabe dann, schaut man gleich die letzten paar Stunden in dem Heft auch noch nach. Dann merkt man schon, wer öfter keine hat und kann die Eltern gleich informieren.

Gruß, Remus

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 4. Februar 2006 17:30

Da man, wenn man selbst durch die Reihen geht und die Hausaufgaben kontrolliert, sowieso keine Fehler suchen und korrigieren kann, sondern eben nur überprüfen kann, ob alle Schüler die HA gemacht haben, mache ich es so, dass ich einen Schüler mit einem Stempel losschicke, der die jeweilige Seite im Heft abstempelt. Das dauert zwei Minuten und geht absolut lautlos vonstatten. Am Ende seines Rundgangs teilt mir der Schüler mit, wer die HA vergessen hat - das trage ich dann ein. Klappt super.

Gruß,
erdbeerchen

Beitrag von „indidi“ vom 4. Februar 2006 18:18

Ich unterrichte ja in meiner Förderschulklasse (15 Schüler) fast alles selbst. Deshalb bekommen die Schüler nur von mir Hausaufgaben.

Die schau ich am Morgen auf Vollständigkeit durch und trage fehlende Sachen in einer Liste ein.

In der Zwischenzeit fangen die Schüler schon zu lesen an und/oder beantworten Fragen in Antolin.

Auf Richtigkeit kontrollieren wir in der entsprechenden Stunde, oder ich sammle auch mal Sachen ein.

Beitrag von „Bruno“ vom 4. Februar 2006 19:06

Hallo!

Ich habe täglich in meiner Flexklasse 2 Stunden Arbeitsplanarbeit. In dieser Zeit gehe ich herum und kontrolliere allgemein die Pläne, die Arbeiten und auch die Hausaufgaben. Jedes Kind wird so in jeder Woche einmal kontrolliert.

Darüber hinaus nehme ich Sachen auch mit nach Hause.

VG

Beitrag von „puppy“ vom 4. April 2006 18:48

Hat jemand eine Idee, wie man die mündliche Hausaufgabenkontrolle relativ schnell durchziehen kann? Es dauert bei mir echt ewig, Mathehausaufgaben zu kontrollieren (2. Klasse). Wenn es genügt, nur Ergebnisse vorzulesen, geht es ja noch recht schnell, aber wenn die Kinder selbst Aufgaben erstellen sollen, ist es echt ein zeitliches Problem.

puppy